

Belgien: Branchenprofil Erneuerbare Energien

Exportwissen, Marktchancen und Trends

Branche und Marktsituation

Die erneuerbaren Energien sind eine wachsende Branche in Belgien. Durch die Dominanz des Atomstroms hat es Belgien lange Zeit verabsäumt eine eigene erneuerbare Energiebranche aufzubauen und versucht nun diesen Rückstand aufzuholen, auch im Hinblick darauf, dass bis 2025 alle sieben Atomreaktoren abgeschaltet werden sollen.

Konkurrenzsituation

Mittlerweile sind die erneuerbaren Energien durch ein stark kompetitives Umfeld charakterisiert, das durch hohe Investitionskosten verstärkt wird. Hochqualitative Materialien sind für die stromerzeugenden Unternehmen sehr wichtig. Für Zulieferer von hochqualitativen Produkten ist dies eine gute Verhandlungssituation.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Eckpunkte sind das Pariser Klimaabkommen und die Klimaschutzziele der EU für 2030. Die EU will im Rahmen der Pariser Verträge den CO₂-Ausstoß um 40% senken, 32% ihrer Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen und 32,5% energiesparender werden. Die EU-Kommission empfiehlt übrigens einen Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 25% als Belgiens Beitrag zum Unionsziel für erneuerbare Energien bis 2030. Laut belgischem Energie- und Klimaplan ist jedoch das Ziel für 2030 ein Anteil von 37,4% erneuerbarer Elektrizität und eine Erhöhung des Anteils der inländischen erneuerbaren Energien am Bruttoendverbrauch auf 17,5%.

Trends und Entwicklungen

Im März 2018 hat die belgische Regierung eine neue Energiestrategie verabschiedet, die den Atomausstieg bis 2025 ermöglichen soll und stattdessen auf Investitionen in erneuerbare Energien, insbesondere Offshore-Windparks, setzt.

Zu Lande sind keine großen Windparks wie in der Nordsee geplant. Dies hängt auch mit der hohen Bevölkerungsdichte und Beschränkungen wie Überflugszonen zusammen. Oftmals werden ältere Rotoren durch leistungsfähigere ersetzt.

Belgien ist im Bereich offshore-Windenergie eines der führenden Länder Europas. Im Ranking der EU-28 belegt Belgien den starken 4. Platz in der offshore Kapazität.

Chancen für österreichische Unternehmen

Da Belgien einen hohen Nachholbedarf bei erneuerbaren Energien aufweist, ist mit starken Investitionssteigerungen zu rechnen.

Derzeit besteht der belgische Energiemarkt aus einer kleinen Anzahl von Anbietern. Aufgrund der im Land bestehenden hohen Ansprüche ist der Markt für qualitativ hochwertige Produkte aus Österreich mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis durchaus positiv zu betrachten.

Sie suchen ausführlichere Informationen zur Branche Erneuerbare Energien?

Kontaktieren Sie das [Außenwirtschaftsbüro Brüssel!](#)

Stand: 21.01.2022